

Die



informiert

Beginn der Tarifverhandlungen für Beschäftigte der Länder

KIEL. Am 16. Februar 2015 beginnen die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder. Weitere Verhandlungstermine sind für den 26./27. Februar 2015 sowie für den 16./17. März 2015 mit den Arbeitgebern vereinbart. Es wird eine schwierige Tarifrunde erwartet, da die Arbeitgeber bereits im Vorfeld der Verhandlungen den Forderungen der Gewerkschaften eine klare Absage erteilten. Sie seien vor dem Hintergrund der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung nicht erfüllbar!

Die Forderungen der Gewerkschaften ver.di, GEW, IG BAU, GdP sowie der dbb-tarifunion lauten im Einzelnen:

- **Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten**
- **Ausschluss sachgrundloser Befristungen**
- **Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Entgelte der Praktikantinnen/Praktikanten um 100 Euro monatlich**
- **Verbindliche Übernahmeregelungen für Auszubildende und Erhöhung des Urlaubsanspruchs für Auszubildende auf 30 Arbeitstage**
- **Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der Länder und Kommunen**

Die Tarifkommissionen der genannten Gewerkschaften lehnen jeglichen Eingriff in die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung (VBL, Zusatzversorgung nach dem ATV) ab!

Ferner sind nach Abschluss dieser Tarifrunde die Tarif- und Eingruppierungsbestimmungen anforderungsgerecht weiter zu entwickeln.

Alle Kolleginnen und Kollegen sollten sich auf harte Verhandlungen einstellen, die nötigenfalls mit Demonstrationen, Kundgebungen usw. unterstützt werden müssten.

Wir sind es wert: Anschluss halten – deutliche Einkommenszuwächse im TV-L erforderlich!

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein e.V.,
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, Telefon 0431-17091, Telefax 0431-17092,
eMail: gdp-schleswig-holstein@gdp-online.de, 27. Januar 2015 – Nr. 30/2015